KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der BMV

Lebens- und Arbeitsbedingungen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Der von der Landesregierung in Auftrag gegebene MV-Monitor hat wiederholt gezeigt, dass eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger die Entwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern positiv bewertet. Bei der Befragung im vergangenen Jahr sagten 86 Prozent, dass sich Mecklenburg-Vorpommern seit der Deutschen Einheit eher gut oder sogar sehr gut entwickelt hat. Und 91 Prozent meinen, dass es sich heute gut oder sehr gut in Mecklenburg-Vorpommern leben lässt.

Zur Antwort der Landesregierung auf Drucksache 7/1558 ergeben sich Nachfragen. Darin heißt es, die Landesregierung wolle die insgesamt positive Entwicklung des Landes weiter befördern, indem sie Rahmenbedingungen schafft, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Menschen beständig weiter zu verbessern.

1. Was versteht die Landesregierung konkret unter den oben genannten Rahmenbedingungen?

Zu diesen Rahmenbedingungen gehört, dass die Landesregierung sich weiter gezielt dafür einsetzt, die Wirtschaftskraft in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken - damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden.

Zu diesen Rahmenbedingungen gehört es, die Familienfreundlichkeit im Land weiter zu erhöhen, wie zum Beispiel mit der von der Landesregierung vorgesehenen Abschaffung der Elternbeiträge für die Kindertagesförderung ab dem zweiten Kind zum 1. Januar 2019. Und zu diesen Rahmenbedingungen gehört auch, dass sich die Landesregierung für gute Arbeit einsetzt, für gute Löhne, für eine Stärkung der Tarifbindung in Mecklenburg-Vorpommern. Hier weiter voranzukommen, ist ein vorrangiges Ziel.

- 2. Wie beurteilt die Landesregierung die Lebensbedingungen in Mecklenburg?
- 3. Wie beurteilt die Landesregierung die Lebensbedingungen in Vorpommern?
- 4. Wie beurteilt die Landesregierung die Lebensbedingungen in Mecklenburg und Vorpommern im Vergleich?
- 5. Wie beurteilt die Landesregierung die Arbeitsbedingungen in Mecklenburg?
- 6. Wie beurteilt die Landesregierung die Arbeitsbedingungen in Vorpommern?
- 7. Wie beurteilt die Landesregierung die Arbeitsbedingungen in Mecklenburg und Vorpommern im Vergleich?

Die Fragen 2, 3, 4, 5, 6 und 7 werden zusammenhängend beantwortet.

Aus Sicht der Landesregierung haben sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen in beiden Landesteilen insgesamt positiv entwickelt. Dafür sprechen eine gesunkene Arbeitslosigkeit, eine Zunahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung wie auch eine weitere Angleichung des Lohnniveaus im Land an den Bundesschnitt. Zugleich sieht die Landesregierung gerade im zuletzt genannten Bereich weiteren Nachholbedarf für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt.

8. Geht die Landesregierung nach aktueller Einschätzung davon aus, gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in Mecklenburg und Vorpommern schaffen zu können?
Wenn ja, wann wird das der Fall sein?

Gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen beziehungsweise zu erhalten, ist nach Ansicht der Landesregierung dauerhafte Aufgabe für alle Akteure in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.